

Sehr geehrte Damen und Herren, wertige Kunden und Geschäftspartner,

im September 2015 veröffentlichte die EASA (European Aviation Safety Agency) den Vorschlag zu einer Lufttüchtigkeitsanweisung, die den bisherigen Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PCDS) im Zusammenspiel mit Außenlasten an Hubschraubern deutlich verändert hätte. Diese Änderungen hätten einige Aspekte vereinfacht, andere Bereiche aber auch verkompliziert.

Aufgrund zahlreicher Eingaben aus der Industrie wurde dieser Vorschlag im April 2016 zurückgezogen. An dieser Stelle ist es wichtig zu verstehen, dass lediglich die vorgeschlagene Lufttüchtigkeitsanweisung zurückgezogen wurde, nicht aber die zugrundeliegenden Gesetze bezüglich Zulassung und Betrieb von fliegendem Gerät.

Insbesondere die Bauvorschriften für Hubschrauber, also CS27 und CS29 behalten nach wie vor ihre Gültigkeit.

Besonders relevant in diesem Kontext ist dabei der Abschnitt 865 (c) (2): Für die Kombination Hubschrauber / menschliche Außenlast ist (...) ein **zugelassenes (gemeint: Luftfahrtzulassung!)** Personentragesystem zu verwenden.

Auch das vielzitierte Certification Memorandum CM-CS-005 ist weiterhin gültig. Es stellt jedoch auch nur einen von mehreren Wegen der Zulassung dar.

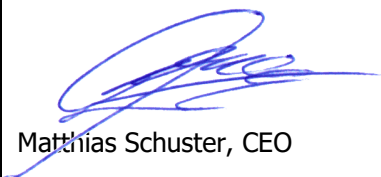
Das heißt, auch weiterhin müssen die Systeme, die das Befördern menschlicher Außenlasten ermöglichen, über eine Luftfahrtzulassung verfügen.

In diesem Kontext beinhaltet „das System“ sämtliche Komponenten vom zugelassenen Anschlagpunkt im Helikopter über verschiedene Verbindungsmittel bis zum Personentragegurt.

Eine solche Zulassung kann von einem EASA-zertifizierten Entwicklungsbetrieb mit entsprechenden Privilegien erwirkt werden. ecms ist solch ein Betrieb. Wir haben bereits heute eine Reihe zugelassener Systeme auf dem Markt, können aber auch Sonderwünsche berücksichtigen.

Die hier bereitgestellten Informationen beruhen auf einem direkten Gespräch, welches auf Wunsch der Behörde zwischen ecms Aviation Systems und den Experten der EASA in Köln stattfand.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Schuster, CEO